ORCHESTER | MUSIKER

Lawrence Foster



Dirigenten und Solisten 2016

Dirigent

Der amerikanische Dirigent Lawrence Foster ist seit 2013 Chefdirigent an der Opéra de Marseille mit dessen Orchester er im Sommer 2014 den Kissinger Sommer besuchte sowie auf einer Tournee nach China dirigierte.
In der aktuellen Saison dirigiert Foster u.a. Die Zauberflöte an der San Francisco Opera sowie Puccinis Madame Butterfly und Mozarts Così fan tutte in seinem eigenen Haus – die Oper von Marseille. Dazu kommen Orchesterdirigate u.a. in Kopenhagen, Brüssel, Frankfurt, Köln, Shanghai, Budapest und Paris.

Zu den Highlights der Saison 2014/2015 gehörten Engagements u.a. bei dem Orchestre National de Lyon, Copenhagen Philharmonic Orchestra, Orchestre symphonique de Montréal, Hong Kong Philharmonic Orchestra und dem Danish National Symphony Orchestra. Lawrence Foster kehrte ausserdem für ein erneutes Engagement zum MDR Sinfonieorchester Leipzig zurück. Im Sommer 2014 leitete er das Scottish Chamber Orchestra (mit Ute Lemper) beim Edinburgh International Festival und war mit dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich beim Grafenegg Festival zu erleben. Nach seiner erfolgreichen zehnjährigen Amtszeit als Musikdirektor und Chefdirigent des Gulbenkian Orchesters, wurde Lawrence Foster nun zum Ehrendirigent des Orchesters ernannt. In diesen zehn Jahren haben ihn grossangelegte Tourneen nach Deutschland und nach Spanien sowie zu renommierten Festivals wie dem Kissinger Sommer und dem George Enescu Festival in Bukarest geführt – oft mit solistischen Grössen wie den Pianisten Lang Lang und Evgeny Kissin.

Zu Fosters Diskographie gehören zahlreiche Einspielungen für Pentatone Classics, einschliesslich einer von den Kritikern gefeierten CD mit Violinkonzerten von Bruch, Chausson und Korngold mit Arabella Steinbacher, sowie Bartóks 2 Portraits, Ligetis Rumänischem Konzert, Kodálys Tänzen aus Galánta, Háry János Suite sowie die vier Sinfonien von Robert Schumann mit dem Tschechischen Philharmonischen Orchester.
Künstlerischer Leiter war Foster bereits beim Orquestra Simfònica de Barcelona, Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo, beim Jerusalem Symphony Orchestra, Houston Symphony, dem Orchestre de Chambre de Lausanne und dem Aspen Music Festival And School.

Lawrence Foster arbeitet oft mit bedeutenden Jugendorchestern zusammen, beispielsweise der Jungen Deutschen Philharmonie, der Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musik Festivals und dem Australian Youth Orchestra. In der aktuellen Saison dirigierte er das Orchester des Pariser Konservatoriums im Salle Pleyel.
2013 wurde Foster mit dem L'Orphée d'Or der L'Académie National du Disque Lyrique für seine Einspielung von Vincent d'Indys L'Etranger mit dem Orchestre National de Montpellier Languedoc-Roussillon ausgezeichnet.

Foster dirigierte in bedeutenden Opernhäusern auf der ganzen Welt. Er arbeitet regelmässig mit der Staatsoper Hamburg zusammen, wo er in der Saison 2013/2014 die Produktion Das schlaue Füchslein dirigierte, welche von der Presse hoch gelobt wurde. Ebenso erfolgreich war die Produktion Rusalka an der Opéra de Monte-Carlo und 2015 Der fliegende Holländer und Falstaff in Marseille. Beim Savonlinna Opera Festival 2015 dirigierte Foster eine hochgelobte La Traviata.

Der 1941 in Los Angeles geborene Sohn rumänischer Einwanderer hat sich zeitlebens für das Werk Georg Enescus eingesetzt, so zum Beispiel als künstlerischer Leiter des George Enescu Festivals von 1998 bis 2001. Seine jüngste Enescu-Aufnahme wurde im Frühjahr 2009 bei EMI veröffentlicht: eine von ihm selbst orchestrierte Einspielung des Streichoktetts mit dem Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo. Im Januar 2003 wurde er für seine Bemühungen um die rumänische Musik vom Präsidenten Rumäniens mit einem Orden ausgezeichnet.

Foto: Marc Ginot